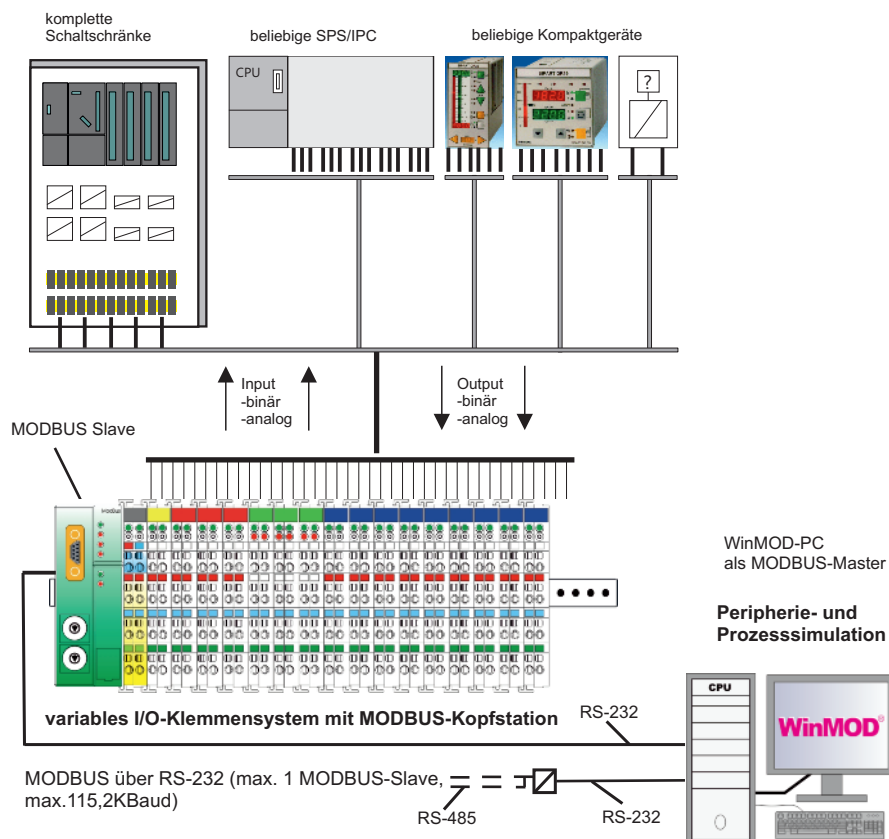


Datenblatt WinMOD-Konfiguration X620 I/O

Die WinMOD-Konfigurationen stellen die Verbindung zu den Automatisierungssystemen her. Sie verbinden reale und virtuelle Steuerungen sowie Leitsysteme in Echtzeit mit den in WinMOD virtualisierten Maschinen und Anlagen.



| Bestell-Nr. | Bezeichnung |
|-------------|-------------|
|-------------|-------------|

| | |
|------------|---|
| WX620K0T72 | WinMOD-Konfiguration X620 V7.2 E Konfigurations- und Treibersoftware X620 inkl. Handbuch |
|------------|---|

WinMOD-Konfiguration X620 I/O - Spezifikation

Einsatz

Der Anschluss von WinMOD über eine beliebig große Anzahl von elektrischen binären und analogen I/O-Reihenklemmen ermöglicht eine Vielzahl von Einsatzfällen, vom automatisierbaren elektrischen Prüffeld bis zur Virtuellen Inbetriebnahme.

Funktionsweise

Die WinMOD-Konfiguration X620 stellt einen MODBUS-Master zur Verfügung, über den I/O-Reihenklemmen als Slaves angesprochen werden. Diese I/O-Reihenklemmen werden komplementär zu den I/O-Reihenklemmen der realen Steuerung ausgewählt und mit diesen direkt hart verdrahtet. Durch dieses Konzept wird die komplette Steuerungshardware, samt I/O-Hardwarebaugruppen in den Test des Steuerungssystems einbezogen.

Typische Einsatzbeispiele

Testintegration von Safety-Geräten und Safety-Steuerungen in die Virtuelle Inbetriebnahme.

Die Safety-Systeme werden dabei manipulationsfrei über ihre elektrischen I/O-Anschlüsse in den Softwaretest mit einbezogen.

Test von Kompaktgeräten die nur über ihre I/O-Baugruppen anschließbar sind wie z.B. Hardwareregler, Kompaktsteuerungen, Logikschaltungen, Schütz- und Relaischaltungen,

Testintegration von kompletten Schaltschränken mit ihren programmierten Steuerungen in die Virtuelle Inbetriebnahme.

Nutzung von WinMOD als frei konfigurierbares elektrisches Prüffeld zur Testautomatisierung für beliebige mechatronische Funktionseinheiten.

Systemkopplung

Die WinMOD-Konfiguration X620 stellt die logische und physikalische Gerätekopplung auf Basis einer RS-232 oder RS-485 (MODBUS)-Verbindung zwischen der Feldbusanschaltung des variablen I/O-Klemmensystems und dem WinMO-PC sowie die spezielle Treiberanbindung an die WinMOD-Systemsoftware bereit.

Als variables I/O-Klemmensystem können Systeme verschiedener Hersteller verwendet werden, z.B. von den Firmen

- WAGO Kontakttechnik GmbH
- Beckhoff Automation GmbH
- Phoenix Contact Deutschland GmbH

Systemvoraussetzung

- aktuelle WinMOD-Systemsoftware (siehe Systemsoftware unter www.winmod.de)

WinMOD-Konfiguration X620 I/O - Spezifikation

Produktsupport / Gewährleistungen

WinMOD-Konfigurationen dienen vornehmlich der „Hardware in the Loop Kopplung“ (HIL) zwischen WinMOD und realen oder virtuellen Automatisierungssystemen (AS). WinMOD-Konfigurationen unterliegen einer ständigen Weiterentwicklung und Anpassung an technische Veränderungen der anzuschließenden AS (z.B. neue bzw. erweiterte Funktionalitäten, neue Standards, etc.).

Grundsätzlich ist es nicht möglich die Simulierbarkeit aller in der Systemkopplung zu AS denkbaren und bei realen AS verfügbaren Funktionalitäten zu gewährleisten.

Im Rahmen des WinMOD-Supports werden bei Funktionsproblemen oder geplanten Funktionserweiterungen, soweit machbar, schnellstmögliche Lösungen angestrebt.

Entsprechende Entwicklungsanpassungen werden von M&P zeitnah in Form von Upgrades angeboten.

Ein Anrecht von Lizenznehmern auf individuelle Anpassungen der WinMOD-Konfigurationen besteht nicht.

Sicherheitshinweis / Haftungsausschluss

Der Einsatz von WinMOD-Konfigurationen ermöglicht grundsätzlich die Kopplung von WinMOD-Projekten mit realen und virtuellen Automatisierungssystemen im Sinne der zu realisierenden Echtzeitsimulation.

Die damit technisch bereitgestellten Kopplungsmöglichkeiten können bei unsachgemäßer Nutzung zu Fehlfunktionen bei absichtlich oder versehentlich angeschlossenen technischen Systemen führen.

Die Beseitigung von Störungen und Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung seitens des Lizenznehmers, durch Einwirkung Dritter oder durch höhere Gewalt verursacht werden, ist nicht Gegenstand der Gewährleistung.

Gleiches gilt für Schäden und Störungen, die durch Umweltbedingungen am Aufstellungsort, durch Fehler oder Nichtleistung der Stromversorgung, fehlerhafte Hardware oder sonstige, nicht von M&P zu vertretene Einwirkungen verursacht werden.

Die WinMOD-Systemsoftware, mit allen ihren Komponenten und Ergänzungen, ist für die Simulation und zu Testzwecken entwickelt worden. Ein Einsatz im Umfeld realer Maschinen und Anlagen erfolgt auf Risiko des Lizenznehmers und schließt sämtliche Haftungsansprüche gegen den Lizenzgeber aus.

Technische Änderungen vorbehalten.

Mewes & Partner GmbH

Neuendorfstr. 15 • 16761 Hennigsdorf
e-mail: WinMOD@Mewes-Partner.de
<http://www.winmod.de>

Tel.: +49 (0)3302 / 2097-0
Fax: +49 (0)3302 / 2097-111